

Blutiger Zwischenfall in Kreuzberg: Mann nach Schießerei verstorben!

In Berlin-Kreuzberg kam es in der Nacht zu Mittwoch zu einer tödlichen Schießerei. Polizei ermittelt. Zeugen gesucht.



In der Nacht zum Mittwoch wurde ein tödlicher Vorfall in Berlin-Kreuzberg gemeldet. An der Kreuzung Gneisenaustraße und Nostitzstraße kam es zu einem schweren Auseinandersetzung, bei der ein Mann schwer verletzt wurde und später im Krankenhaus starb. Wie die Polizeisprecherin dem rbb bestätigte, fanden Ermittler beim Eintreffen am Tatort ein stark blutendes Opfer vor, das mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus transportiert wurde, wo es seinen Verletzungen erlag. Vor Ort entdeckten Zeugen eine deutliche Blutlache, was die dramatische Natur des Vorfalls unterstreicht, wie auch **n-tv.de** berichtete.

Zeugenberichten zufolge gab es in der Gegend laute

Knallschläge, welche auf eine Schießerei hindeuten. Die Polizei hat mittlerweile bestätigt, dass Schüsse gefallen sind, und ermittelt nun die Hintergründe dieser gewaltsamen Auseinandersetzung. Der Vorfall ist Teil einer besorgniserregenden Serie ähnlicher Gewalttaten in der Hauptstadt. Erst Anfang November wurden zwei Männer in Kreuzberg durch Schüsse verletzt – eine besorgniserregende Entwicklung, die die Sicherheitslage in der Region infrage stellt. Anwohner sind aufgefordert, sachdienliche Hinweise zur Aufklärung des Geschehens an die Polizei zu geben, um Licht ins Dunkel der Ereignisse zu bringen, wie **rbb24.de** hinweist.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de